

Rückmeldung

Ich interessiere mich für die HAG-Fortbildung Systemische Beratung 2010 - 2012 und fordere das ausführliche Curriculum und/oder die Anmeldeunterlagen an:

**ausführliches Curriculum
Anmeldeunterlagen**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf/Arbeitsfeld: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich wurde auf die Fortbildung aufmerksam durch:

Bitte einsenden an

Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung
Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg
Telefon: 0 62 21/91 19 31
Fax: 0 62 21/91 19 55
hag@hag-hd.de

Lehrteam

Gerlinde Meijer (Leitung)
Heribert Döring-Meijer (Mentor)
Renate Osterrieder (Gastreferentin)
Roland Schilling (Gastreferent)

Termine

Infoabend: 26.02.2010, 19:00 Uhr
(Heidelberg vhs-Haus)

Baustein 1: 16.04. – 18.04.2010

Baustein 2: 16.07. – 18.07.2010

Baustein 3: 05.11. – 07.11.2010

Baustein 4: 18.02. – 20.02.2011

Baustein 5: 15.07. – 17.07.2011

Baustein 6: 02.12. – 04.12.2011

Abschluss-Supervisionstag und Kolloquium:
03./04.03.2012

Die genauen Termine für die Supervisionstage entnehmen Sie bitte dem Curriculum, das wir Ihnen gerne zusenden. Die Peergruppentermine werden in der Ausbildungsgruppe besprochen.

Seminarzeiten der Bausteine

Freitag 14:00 - 21:00 Uhr

Samstag 09:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 09:30 - 16:00 Uhr

+ 6,5 Supervisionstage

+ mindestens 6 Peergruppentage
(50 Zeitstunden)

insgesamt ca. 279 Lehr- und Lerneinheiten

Seminarort

vhs-Haus, Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg

Kosten

1 776,00 € Seminargebühr
(monatlich 74,00 €)

Supervisionskosten 390,00 €
(inkl. Pausengetränke und Snacks)



**Heidelberger Akademie
für Gesundheitsbildung**

**Systemische Beratung
+
System-Aufstellungen**

**Berufsbegleitende zweijährige Fortbildung
ab 16. April 2010
für Menschen in erzieherischen, therapeutischen, heilenden und beratenden Berufen**

Ziele der Fortbildung

- Verbesserte Wahrnehmung und Verständnis von Systemen, als auch Erweiterung der Zugangsmöglichkeiten in der Arbeit mit Systemen (Partnerschaft, Familie, Arbeit, Organisation)
- Ein erweitertes Verständnis des eigenen Herkunfts- und Gegenwartssystems entsteht durch Selbsterfahrung und Selbstreflexion. Das Bewusstsein über den eigenen Platz im System ist eine wichtige Grundlage um Menschen in ihren systemischen Zusammenhängen kompetent zu beraten und zu begleiten.
- Integration der systemischen Haltung und systemischer Methoden in das jeweilige Arbeitsumfeld / in den jeweiligen Kontext
- Integration verschiedener Formen von Systemaufstellungen, die auch in die systemische Beratung einbezogen werden können, in das jeweilige Arbeitsumfeld / in den jeweiligen Kontext

Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung sollen befähigt werden, ihre Arbeit aus systemischer Sicht zu betrachten, spielerischer mit Konflikten (z. B. im System Schule, Klinik, Beratungsstelle...) umzugehen, Beratungskontexte neu zu gestalten und sich in ihrer Rolle neu zu erfahren und zu definieren.

Teilnehmer/-innen mit einer psychotherapeutischen Zusatzausbildung sollen befähigt werden, geeignete Methoden systemischer Beratung und die Arbeit mit Systemaufstellungen in ihre therapeutische Tätigkeit und Praxis mit einzubeziehen.

Themen

- Systemtheorie, Konstruktivismus
- Kommunikationstheorie, Grundformen gelingender Kommunikation
- Systemische Haltung, Systemisches Denken und Handeln
- Defizitorientierung versus Ressourcenorientierung
- Erstgespräch, Auftragsklärung, Auftragskarussell
- Methoden und Techniken systemischer Beratung
- Familienstammbaumarbeit (nach Döring-Meijer) zur Selbstreflexion und im Kontext systemischer Beratung
- Verschiedene Formen und Anwendungsmöglichkeiten von Skulpturarbeit (Satir, Döring-Meijer)
- Unterschiedliche Formen von Systemaufstellungen und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Satir/Hellinger/Weber/Kibéd/Sparrer/Döring-Meijer etc.)
- Hypnosystemische Elemente, Tranceinduktionen, Metaphern, Geschichten
- Konflikte und Konfliktbegleitung
- Aspekte systemischer Körperarbeit
- Rituale

Fortbildungsumfang

Die Fortbildung findet in 6 Blöcken à 3 Tagen, an 5 zusätzlichen Supervisionstagen und 1 ½ Abschluss-Supervisionstagen statt. Außerdem finden zwischen den Seminarblöcken jeweils 1 - 2 Peergruppentermine statt.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Fortbildung (siehe hierzu auch im Curriculum unter "Abschluss") ein Zertifikat „Systemische Beratung“ (HAG). Die Fortbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) anerkannt. Bei Teilnahme an allen Bausteinen, den Supervisionstagen und den Peergruppen und dem erfolgreichen Abschlusskolloquium sind die Absolventen berechtigt, die berufliche Zusatzbezeichnung „Systemaufsteller/in (DGfS)“ zu führen. Die Mitgliedschaft im Berufsverband wird durch Beantragung und Nachweis erworben.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können alle, die mit Menschen arbeiten und zusammenarbeiten (Erzieher/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Heil- und Sozialpädagoge/-innen, Heilpraktiker/-innen, Lehrer/-innen, Menschen in Pflegeberufen, Theolog/-innen, Therapeut/-innen, Berater/-innen). Es kann Ausnahmen geben. Sprechen Sie mit uns darüber.

Noch Fragen?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir Sie beraten und Ihnen ausführliche Anmeldeunterlagen und das Curriculum zusenden können.

Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung
Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg
Telefon: 0 62 21/91 19 31
Fax: 0 62 21/91 19 55
hag@hag-hd.de